



# VÖCKLABRUCKER PFARRBLATT

..... 52. Jg. 2020/2 | 148. Folge



## ZEIT FÜR NEUES

Freiluftgottesdienst zu Pfingsten

Erntedank →

"Unser täglich Brot gib uns heute..."

SO 20. SEPTEMBER, 9:00 UHR IN MARIA SCHÖNDORF

Der Festzug und das gemeinsame Fest im Pfarrhof können leider dieses Jahr aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen nicht stattfinden.

  
Katholische Kirche  
in Oberösterreich

Liebe Pfarrgemeinde!



Seit dem Erscheinen des letzten Pfarrblatts hat sich vieles verändert – kaum zu glauben, dass es erst vier Monate zurück liegt! Die Corona-Pandemie hat uns alle – jede/n Einzelne/n von uns ebenso wie Ärzte, Politiker und Wirt-

schaftstreibende – „kalt erwischt“. Auf Derartiges war niemand vorbereitet, und seither ist die ganze Gesellschaft mehr oder weniger erfolgreich am Lernen, wie damit am besten umzugehen ist. Hatten wir im Frühjahr noch gehofft, das Ganze wäre bis zum Herbst ausgestanden, so wissen wir heute, dass diese Pandemie noch lange Realität bleiben wird. Das bereitet vielen Menschen Angst und Sorge. Ihnen wünschen wir, dass Sie sich nicht in die Isolation zurückziehen, sondern dass sie sich ihren Mitmenschen anvertrauen und sich helfen lassen. Die vergangenen Monate haben, neben allen Einschränkungen, auch viel Positives in Bewegung

gesetzt. Das bestärkt uns in dem Vertrauen, dass wir auch die Zukunft gemeinsam gut bewältigen werden: Mit Vorsicht, Rücksicht, Umsicht, Nachsicht, Einsicht ..... und mit Gottvertrauen!

Das wünschen Ihnen

Pfarrer Helmut Kritzinger &  
PGR-Obfrau Elisabeth Würzl



## DANKE, ROSI SCHROFFNER!

Auf sehr viele Jahre ehrenamtliches Engagement kann Rosi Schroffner (75) zurückblicken.



Rosi Schroffner und Elisabeth Würzl-Baldinger

Beim Dankeschön-Besuch von PGR Obfrau Elisabeth Würzl-Baldinger und Pastoralassistentin Claudia Hössinger erinnert sie sich gerne an die Anfänge:

„Mit 17 Jahren habe ich gemeinsam mit einer Freundin eine Jungschargruppe auf ein Lager in Pfandl begleitet – was wir uns damals zugetraut haben!“

Weiter ging es dann mit der Katholischen Arbeiterjugend (Bergsteigen mit Kaplan Wurzinger am Großglockner!) und später mit einer Kolping-Familienrunde. Nachdem die beiden Kinder das Haus verlassen hatten, pflegte sie sechs Jahre lang ihre eigene Mutter.

Liebe Rosi!  
vielen herzlichen Dank  
und alles Gute  
dir und deiner Familie!

Danach fand sie Zeit, einem persönlichen Interesse nachzugehen und absolvierte mit großer Begeisterung den theologischen Fernkurs, den sie 1999 erfolgreich abschloss. Das dabei erworbene Wissen konnte sie schließlich als Kommunionhelferin und beim Besuchsdienst im Seniorenheim und im Krankenhaus einsetzen. Rosi war überdies viele Jahre in unserer Pfarre beim Gestalten und Leiten der Totenwachen aktiv.

Aus der  
Redaktion

IN MEMORIAM

LIL RUTTENSTOCK

Die Lücke, die du hinterlässt - was sollen wir damit? Anfüllen mit den unzähligen Erinnerungen? Mein Gott, siehst du unseren Schmerz, hörst du unseren Schrei?

Unvorstellbar, unverständlich, unumkehrbar - unvergesslich.

Unsere Dankbarkeit für deine Kreativität, deine ansteckende Freude, deinen zähen Lebensmut, deine einzigartige Power... bleibt.

Lil war bei der Entwicklung des „neuen“ Pfarrblatts wesentlich beteiligt. Es ist ihr Entwurf, auf den das neue Layout basiert, sie stand uns bei Fragen zu Layout und Drucklegung helfend zur Verfügung und ermutigte uns, das Layout weiterzuentwickeln.

Barbara, Christina, Claudia und Elisabeth  
(Redaktion Pfarrblatt)

# PASTORALE MITARBEITERIN

*Grüß Gott!*

Ich heiße Sr. Ruth Summer. Ich bin Franziskanerin von Vöcklabruck und 34 Jahre alt. Ab September 2020 darf ich ein Jahr lang Erfahrungen in den Pfarren Vöcklabruck und Regau sammeln, weil ich das Pastorale Einführungsjahr für die Diözese Linz machen werde. Sehr

gerne möchte ich in Zukunft in der Pastoral arbeiten. Ich bitte ums Aufnehmen und Zusammenarbeiten. Ich freu mich sehr aufs einander näher Kennenlernen und auf viele schöne Begegnungen!

Bis hoffentlich bald,

*Sr. Ruth Summer*



Foto: Franziskanerinnen Vöcklabruck



## BEGRÄBNISLEITERINNEN

**Vöcklabruck bekommt zwei neue Begräbnisleiterinnen!**

Bischofsvikar Willi Vieböck überreichte den TeilnehmerInnen des diesjährigen Lehrgangs Begräbnisleitung die bischöfliche Beauftragung für ihren Dienst. Für die Pfarre Vöcklabruck nahmen Claudia Hössinger

(Bild) und Ruth Winter daran teil. Frau Winter wird den Lehrgang im nächsten Jahr abschließen und stellt sich dankenswerter Weise ehrenamtlich für diese Aufgabe in unserer Pfarre zur Verfügung.

## DANKE, GERTRUDE GRAUSGRUBER!

**Vielfältiges Sozialengagement**

Zeitgleich mit den ersten Pfarrgemeinderäten in Vöcklabruck, wurde auch der Sozialkreis der Pfarre aktiv. Seit der ersten Stunde war Gertrude Grausgruber (83 Jahre dabei).

**„Unter der Leitung von Fr. Dr. Pfannenstill gab es ein Mal im Monat den Seniorenclub im Altenheim,“**

erinnert sie sich an die Anfänge. Da wurde gemeinsam gebastelt und Ausflüge wurden angeboten. Später organisierte sie selbst acht Jahre lang die beliebten Singnachmittage. Bis zum Neubau des städtischen Seniorenheims gab es 3-4 Mal im Jahr dort das Angebot, mit musikalischer Begleitung von Max Steiner miteinander Volkslieder zu singen und selbstgeschriebene Gedichte von Frau Gruber zu hören. Zur Arbeit des Sozialkreises gehörte auch die Weihnachtspaketaktion (Lebensmittel und Süßes) für Bedürftige.

Pfarrer Dr. Leitner vermittelte vor 11 Jahren den Kontakt zu einer alleinerziehenden Mutter von zwei Kindern aus Kirgisistan, die dringend Unterstützung benötigte. Mit dieser Familie begann der Einsatz von Gertrude Grausgruber für Geflüchtete. Insgesamt drei Familien aus diesem Krisengebiet hat die ehemalige Lehrerin mittlerweile bei Behördenwegen unterstützt und vor allem mit den Kindern Deutsch gelernt. Besonders engen Kontakt hat sie mit einer Familie aus dem Iran geknüpft, die u.a. aus Glaubensüberzeugung fliehen mussten und sich in Salzburg auf den christlichen Glauben vorbereiteten. Hier übernahm sie sogar das Amt der Tauf- und Firmpatin der Mutter!

Da sie moderne Kommunikationsmittel nicht scheut, kann sie mit Tablet und WhatsApp auch weiterhin mit jener Familie aus Syrien Kontakt halten, die wieder nach Aleppo in Syrien zurückgezogen ist.

*Herzlichen Dank für dieses Engagement und alles Gute für die kommenden Projekte!*



Foto: Gertrude Grausgruber

Gertrude Grausgruber

**„Es fasziniert mich immer, wie fleißig und ehrgeizig diese Kinder sind und wie schnell sie Deutsch lernen,“**

ist Frau Grausgruber beeindruckt und auch dankbar für diese vielen neuen Kontakte zu Menschen aus fernen Ländern.

# PASTORAL IN CORONA-ZEITEN

VON BARBARA HOFWIMMER UND CLAUDIA HÖSSINGER

„Eine Herausforderung“ - so beschreiben unsere Pastoralassistentinnen Barbara und Claudia diesen Frühling.

Was geht, was nicht, ab wann ist was wieder möglich? Viele Unsicherheiten und Fragen prägen diese Zeit und haben es umgekehrt aber auch möglich gemacht, dass ganz neue Dinge entstanden sind!

## Sonderausgaben Pfarre Aktuell (Wochenblatt):

Zwölf Wochen lang gab es diese vielseitigen Sonderausgaben mit Grußworten des Pfarrers bzw. der PGR Obfrau, Gedanken zum Evangelium von unseren WGF-LeiterInnen, Vorschlägen für Gebete und Fürbitten zu Hause und praktischen Informationen.



Kirche zum Mitnehmen

Diese Sonderausgaben lagen in den Kirchen zur Entnahme, wurden an die Seniorenheime geliefert und von Pfarrmitgliedern persönlich verteilt, wurden via E-mail verschickt und standen auf der Homepage zum Nachlesen.

## Friedhofsbegegnungen

„Erzähl mir was - ich hör dir zu“ unter diesem Motto waren die drei hauptamtlichen SeelsogerInnen im Mai jeweils 1x/Woche am Friedhof in Regau und Vöcklabruck präsent und standen für persönliche Gespräche zur Verfügung.



## Kirche zum Mitnehmen

Die Kirchenräume waren (sind) gern besuchte Ort für kurze Andachten. Gut angekommen sind unsere nett gestalteten Tische mit Materialien zum Mitnehmen („Kirche to go“): kleine Palmbüschen und Weihwasserfläschchen, Vorschläge für Hauskirche in der Osterzeit, Hosentaschensegen, Saatbällchen, Maiandachten, Pfingstnovene,.. - diese Unterlagen waren immer rasch vergriffen!



## Evangelien-darstellung:

In der Stadtpfarrkirche waren rund um Ostern die biblischen Erzählungen, mit den von Angelika Köttl (PGR Mitglied und WGF Leiterin) selbst gestalteten biblischen Figuren, dargestellt.



Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl - Judas verlässt den Raum

## ...und außerdem:

Besonders die offenen Kirchentüren der Stadtpfarrkirche haben viele Menschen positiv empfunden, die Videos und Infos per mail wurden an persönliche Verteiler weiter geleitet. Gut angekommen ist auch Pfingsten im Pfarrhof (open air), das soll es auch nächstes Jahr geben.

Insgesamt war die Resonanz zu unseren Angeboten sehr positiv – Erfahrungen aus dieser Zeit werden bestimmt auch künftig in die Arbeit einfließen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die in diesen Monaten mitgeholfen haben, dass Kirche lebendig bleiben konnte!



Saatbällchen zum Mitnehmen

## youtube Videos

Auch das war völlig neu: kurze Filme mit Grüßen zu Ostern vom Herrn Pfarrer, Palmbüschen- und Speisensegnung im Familienkreis, kirchenmusikalische Grüße von Pfarrmitgliedern, Marienlieder, Vorstellung eines Kraftplatzes, Evangeliumserzählung mit Figuren,..

# EIN PLATZ FÜR KINDER

VON ANGELIKA KÖTTL

## Neue Kinderecke in der Stadtpfarrkirche

Die neue Kinderecke soll Kindern und Eltern den gemeinsamen Gottesdienstbesuch erleichtern. Für die Kinder sind Federschachteln aus Holz und Klemmbretter mit Malvorlagen vorbereitet, ebenso gibt es Bilderbücher mit biblischen Geschichten. Das alles kann auf den Sitzplatz zu Mama und Papa mitgenommen werden. Die Kinder können sich so zwischendurch auf ihre Art und Weise mit biblischen Geschichten beschäftigen und gleichzeitig am gemeinsamen Gottesdienst teilnehmen.

Dass die Kinderecke so wunderschön und einladend geworden ist, verdanken wir besonders dem Engagement von Sr. Zäzilia Holzer und der Künstlerin Noemi Tirczka, die als Volunteer bei Don Bosco mitgearbeitet hat.

Ein besonderer Dank gilt auch Familie Berger (Dekor Berger Raumgestaltung) und der Firma Object Carpet /Agentur Carpet Diem, die der Kirche für die Kinderecke einen neuen Teppich geschenkt haben.

Genauso wichtig wie die schöne Kinderecke ist allerdings unsere Bereitschaft für ein harmonisches Miteinander. Kinder sind lebendig und erfahren mit allen Sinnen, sie bringen Bewegung in die Kirche und drücken unmittelbar aus, wenn sie sich nicht wohl fühlen. Das kann im Gottesdienst manchmal verständlicherweise als störend empfunden werden. Ein deutliches „JA“ zu den Kindern, wertschätzender Austausch und verständnisvolle, freundliche Gespräche sind die beste Voraussetzung für ein gutes Gelingen.

## DIE ERÖFFNUNG DER KINDERECKE

ist am

**SO, 11. OKTOBER 2020** geplant.

Zur Wort-Gottes-Feier um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche sind ganz besonders Familien mit ihren Kindern herzlich eingeladen.



Don Bosco Volunteer Noemi Tirczka

Unsere Kinder sind ein wichtiger Baustein für eine lebendige Kirche, auch in Zukunft. Und was sagt Jesus zu den Kindern im Gottesdienst?

*Wir freuen uns über Kinder im Gottesdienst und wünschen uns, dass sich Familien mit Kindern in unserer Kirche wohl fühlen!*



Maria, Georg und Klara begutachten die neuen Kinder-Sachen.

### Hier die Verse aus der Bibel:

Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt, wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.“ (Markus 10,13-15, auch bei Matthäus 19,13-15 und bei Lukas 18,15-17)

# BERICHT DER KFB



VON VERONIKA NAGL

## LIEBE MITGLIEDER UND BESUCHERINNEN DER KFB VERANSTALTUNGEN!

Auch bei der Kfb war bzw. ist in diesem Jahr coronabedingt alles ein bisschen anders!

Einige Programmpunkte konnten leider nicht durchgeführt werden und wir bemühen uns, die Vorträge des Roten Kreuzes und über die Körpersprache nachzuholen!

Wir wissen natürlich nicht, ob das Programm für das neue Arbeitsjahr eingehalten werden kann. Aber wir hoffen das Beste und freuen uns, wenn wir wieder ganz normal unsere Messen gestalten können und uns beim gemütlichen Frühstück treffen dürfen!



*Auch wir vom Team sahen uns nur einmal, im Mai hatten wir mit Abstand das beste Treffen dieses Jahres!*

Eine Neuerung hätten wir auch vor: Wir möchten alle Mitglieder, die in diesem Arbeitsjahr einen „runden“ bzw. „halbrunden“ Geburtstag (ab 70,75,80,85,90,...) feiern, in den Pfarrhof zum Geburtstagskaffee einladen.

Die Einladung erfolgt schriftlich!

**AUF EIN WIEDERSEHEN FREUT SICH**

**DAS TEAM DER KFB**

## ZEICHEN DER VERBUNDENHEIT IM APH ST-KLARA

VON MARGIT HOLLERWEGER (HEIMLEITERIN ST. KLARA)

**Die „Sixtinische Kapelle“ und ein Luftballonstart bringen Abwechslung ins Klara-Heim.**



*Luftballonstart im Klara-Heim*

Das wunderbare Wetter wurde genutzt, um in St. Klara eine verbindende Aktivität zu setzen.

Bei einem Luftballonstart wurden Postkarten auf die Reise geschickt, mit der Bitte um Rückmeldung in Form eines E-Mails, Briefes, einer Zeichnung etc. als Zeichen der Verbundenheit der Menschen in allen Himmelsrichtungen. Die Zu-

sendungen werden dann in einer Ausstellung in den Wohnbereichen präsentiert. Damit hoffen wir, wieder etwas Bewegung und Freude in unser Heim zu bringen!

Die ca. 100 Luftballons waren bald schon nicht mehr zu sehen und wir freuen uns auf viel Post, auch ohne Luftballon! (APH St. Klara, Salzburgerstr. 20, 4840 Vöcklabruck)



*Die „Sixtinische Kapelle“ vor dem Klara-Heim*

Am Muttertag wurden die HeimbewohnerInnen durch eine Abordnung der Stadtmusik Vöcklabruck mit einem musikalischen Muttertagsständchen überrascht.

Die HeimbewohnerInnen lauschten durch geöffnete Fenster oder im Garten der „Sixtinische Kapelle“, (drei Mitglieder der Familie Six) und freuten sich, dass endlich wieder etwas los ist. Die im Rahmen der ausgerufenen „Muttertagswoche“ (alle Besuche an einem Tag wären nicht möglich gewesen) stattfindenden Besuche machten ebenfalls große Freude. Die Begegnungen am Zaun können bei Schönwetter von den mobilen BewohnerInnen immer genutzt werden und finden großen Anklang. Wir freuen uns, dass langsam ein bisschen Normalität zurückkehrt.

# TURMHELMSANIERUNG DÖRFLKIRCHE

VON ROBERT HOFWIMMER

**Nur mit finanzieller Unterstützung durch die Bevölkerung sind Sanierungen wie diese möglich.**

Die Barockkirche St. Ägid bei der Vöcklabruck – besser bekannt als „Dörfkirche“ - gilt als besonderes Juwel der Stadt und Pfarre Vöcklabruck. Als der Edle Pilgrim von Weng hier ein Hospiz mit romanischer Kirche im Kleeblatt-Grundriss errichtete, wurde in der Weiheurkunde 1143 erstmals das „Dorf Vöcklabruck“ genannt. Von 1688 bis 1691 wurde die Kirche in ihrer heutigen Form errichtet.

In der Dörfkirche finden neben Pfarrgottesdiensten alle Taufen und gerne auch Hochzeiten statt (vgl. Dr. Franz Leitner: Gang der Pfarre ins 3. Jahrtausend, Vöcklabruck, 2001).

Ursprünglich war im Jahr 2019 bloß eine kleinere Dachreparatur geplant. Nachdem die Arbeiten hierfür begonnen hatten, wurde festgestellt, dass der Dachstuhl und die Eindeckung sehr schwere Mängel aufwiesen. So kam es

zwangsläufig zur Generalsanierung des Turmhelmdaches, die seit Anfang Juni 2020 im Gange war.

Die Kostenschätzung für die Turmhelmsanierung beläuft sich auf € 42.000,-. Davon entfallen € 5.300,- auf die Restaurierung eines undichten Kirchenfensters. Das Bundesdenkmalamt hat diese Maßnahme bewilligt und fördert die Dachsanierung mit € 2.700,-. 10% der tatsächlichen Sanierungskosten übernimmt die Diözese Linz. Bei der Kulturabteilung des Landes wurde ebenfalls um Subvention angesucht.

Den größten Anteil der Kosten muss aber die Pfarre Vöcklabruck schultern. Ohne die finanzielle Unterstützung durch die Pfarrbevölkerung und WohltäterInnen, die bereit sind, zur Erhaltung



Das Turmhelmdach der Dörfkirche wird generalsaniert.

„unserer“ Dörfkirche einen Beitrag zu leisten, wären solche Investitionen kaum zu bewältigen.

**Daher bitten wir Sie, liebe Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker, um einen finanziellen Beitrag für die Turmhelmsanierung und somit um die Erhaltung der Dörfkirche. Dem Pfarrblatt liegt zu diesem Zweck ein Zahlschein bei.**

*Vergelt's Gott!*

---

## KYRIE ELEISON

**Ökumenisches Friedensgebet  
im Corona-Jahr**

Sogar das heimtückische Virus kann kriegerische Handlungen und verletzendes Handeln nicht stoppen. Der Stachel der bösen, zerstörerischen Kräfte heißt jedenfalls nicht Corona.

**Wir wollen dem Unfrieden und der Not betend die Stirn bieten.**

**Wir wollen gemeinsam eine Welle der gottlichen Harmonie und Schönheit in die Welt senden.**

**Wir wollen ein Zeichen für ökumenisches Denken und Tun setzen.**

**mit: Kyrie eleison - Herr erbarme dich!**

**Daher starten wir wieder!**

Gemeinsam beten für eine friedvollere Welt, für Verständnis untereinander und für die Lösung von Konflikten aller Art.

Im November wird es wieder vier Montag-Abende geben, an denen wir für den Frieden und die Not unserer Welt beten. Als Ort haben wir die Evangelische Friedenskirche Vöcklabruck gewählt, da dort genügend Raum für „abstandhaltende Gemeinschaft“ gegeben ist.

**Mo 2./9./16./23. November, 19:00 Uhr**  
evangelische Friedenskirche

*Alle, die mit uns den positiven Kräften unseres Gottes vertrauen, sind herzlich eingeladen.*

# WIE GEHT ES WEITER MIT ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG?

## Firmung:

VON CLAUDIA HÖSSINGER

Damit die 40 Jugendlichen unserer Pfarre, die sich heuer auf das Firmsakrament vorbereitet haben, noch zu einem guten Abschluss kommen, wird es Ende September für sie eine Versöhnungs- und Sendungsfeier geben. Sie bekommen dabei ihre Firmkarten überreicht und können dann an unserer Pfarrfirmung am 10. Oktober mit Altbischof Maximilian teilnehmen. Immerhin ist es vor dem Sommer noch möglich gewesen, dass alle Gruppenstunden und ein guter Teil der Workshops abgehalten werden konnten.



ZIVI  
IM



Arbeit, bei der ich mich wohl fühle und die mir Spaß macht!



Fabian Hofmair (19) ist seit vielen Jahren in der Jungschar Vöcklabruck

Seit der Eröffnung im Jahr 2015 bin ich ein verlässlicher Besucher des Jugendzentrums „YouX“. Mir wurde schnell klar, dass ich mich hier sehr wohl fühle, weshalb ich mich für den Verein sehr eingesetzt habe. Schließlich wurde ich Mitglied des Vorstands und des Ehrenamtlichenteams. Nun habe ich das Glück, meinen Zivildienst dort leisten zu dürfen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

## Erstkommunion:

In der Hoffnung, dass wir im Herbst wieder einigermaßen „normal“ in größeren Gruppen miteinander feiern können, haben wir für die Erstkommunionen der Vöcklabrucker Schulen neue Termine im September und Oktober festgelegt (siehe Termine). Es wird ein feierliches Fest werden – wenn auch anders als gewohnt – darum sind alle bemüht!

# KATECHETINNENTREFFEN

VON CLAUDIA HÖSSINGER

Beim Treffen der ReligionslehrerInnen von Volks- und Mittelschulen der Stadt Vöcklabruck vor dem Sommer, wurden Franz Becksteiner (NMS Schererstraße und NMS der Franziskanerinnen) und Natalie Prammer (Volksschule Schererstraße) in die Pension

verabschiedet. Wir danken allen Lehrerinnen und Lehrern für ihre wertvolle Arbeit im Religionsunterricht und wünschen den beiden JungpensionistInnen viel Freude für alles, was sie sich für den neuen Lebensabschnitt vorgenommen haben!



v.l.n.r.: Sabine Strobl (NMS Schererstraße), Margarete Schwab, Michaela Hutterer (beide Pestalozzi-Schule), Natalie Prammer (VS Schererstraße), Franz Becksteiner (NMS Franziskanerinnen), Claudia Hössinger (Pastoralassistentin), Sabine Stelzhammer (NMS Franziskanerinnen), Belinda Anlanger (VS Schererstraße)

Nicht am Bild: Birgit Gruber (VS Franziskanerinnen), Johannes Rabengruber (NMS Schererstraße), Elisabeth Wirleitner (NMS Franziskanerinnen)



# DES KÖNIGS NEUE KLEIDER

# Danke!



Katholische Jungschar

Mit Hilfe fleißiger Hände und zahlreicher Spenden werden neue Gewänder und Kronen für die Sternsinger gefertigt.



So schön sind die neuen Sternsingergewänder.

Die Abnutzungsspuren auf unseren königlichen Gewändern sind teilweise schon beträchtlich. Aus diesem Grund haben wir nach der diesjährigen Sternsingeraktion um Unterstützung für neue Ausstattungen gebeten.

*Großes Dankeschön an alle, die diesen Aufrufbörten und ihm gefolgt sind!*

**Wir haben noch Stoffe lagernd und freuen uns, falls noch jemand Lust zum Nähen hat!**

**Bitte im Pfarrbüro melden.**

Die Firma Sonnhaus bzw. die Firmengründerin Frau Sonnleitner ([www.sonnhaus.eu](http://www.sonnhaus.eu)) unterstützt uns mit zahlreichen Kartons mit Stoffresten für neue Gewänder!

Frau Größlbauer, Frau Seebauer und Frau Hesselberger haben bereits einige neue Gewänder genäht. Die Goldhaubenfrauen Vöcklabruck unter der Leitung von Frau Ruttner haben sich auch Stoffe abgeholt und werden Gewänder sowie neue Kronen anfertigen!

Die Missionsrunde hat für die Aktion Borten, Spitzen und div. Zubehör zur Verfügung gestellt.



Frau Seebauer mit einem von ihr genähten edlen Königskleid.

## JUNGSCCHAR (LAGER)TAGE

VON JOHANNA HOFWIMMER

Die JungscharleiterInnen beschlossen heuer den Kindern anstelle des Jungscharlagers einen Ersatz zu bieten. So entstanden die Jungschar(lager)tage: drei Tage vom 24.-26.08.2020 von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrhof Vöcklabruck. Am ersten Tag begann die große Suche nach den vier Mr(s)X, welche sich in ganz Vöcklabruck versteckten. Am 2. Tag war Wandertag mit dem Schwerpunkt „Märchen“, dieser war sowohl für die Kinder als auch für die JungscharleiterInnen ein sehr amüsanter und naturverbundener Tag. Am letzten Tag wurde ein Geländespiel-Tag organisiert, der als Hintergrund die TV-Serie „Dschungelcamp“ hatte.

Diese Tage verlangten den Kindern viel Kraft ab, was sich anschließend an ihrem großen Appetit zum Mittag- und Abendessen zeigte. So liegt der Rekord bei den Kindern für die meisten gegessenen Schinken- Käse-Toasts bei sieben(!)

Auch wenn diese Alternative für die rund 30 Kinder sehr schön war, hoffen wir natürlich darauf, dass nächstes Jahr wieder ein richtiges Jungscharlager stattfinden kann.

## JUNGSCCHARSTART

Auch wenn das Jungscharjahr 2019/2020 auf Grund von Corona nicht wie gewohnt mit dem Jungscharlager in der ersten Ferienwoche enden konnte, hatten Kinder und LeiterInnen zumindest ein paar Tage im August, die mit den Highlights der Lagerwoche gefüllt wurden.

Doch das neue Jungscharjahr wollen wir wieder ganz normal beginnen, und zwar mit dem Jungscharstart am:

**So 11. Oktober um 14:00 Uhr**  
im Pfarrhof Vöcklabruck.

*Wir freuen uns auf dich!*

# CHRISTENVERFOLGUNG WELTWEIT

VON VERONIKA JUNGWIRTH

## Heute: Westafrika

Eine Wolke des islamischen Extremismus liegt über den Ländern Westafrikas und dringt immer weiter nach Süden vor. Die Bevölkerung kann den Auswirkungen dieser Ideologie nicht entkommen.

Die Region wurde jahrhundertlang durch die gemäßigte und tolerante Strömung des Sufismus geprägt. Doch seit einiger Zeit haben extremistische Formen des Islams Fuß gefasst. Sie streben nach der Einführung des islamischen Rechts und der Errichtung eines Kalifats

und versuchen, ihre Ziele mit Gewalt durchzusetzen. Sie wenden sich gegen Regierungseinrichtungen und gegen Christen.

Seit über einem Jahr verbreiten in Burkina Faso, das für ein friedliches Zusammenleben verschiedener Religionen bekannt war, islamisch-extremistische Kämpfer Angst und Schrecken. Innerhalb kurzer Zeit wurden 1000 Christen angegriffen und 50 getötet. Im Norden Nigerias wird besonders viel Gewalt ausgeübt.

Die Coronakrise verschärft die Situation für die Christen weiter. Sie werden bei der Verteilung von Hilfsgütern benachteiligt oder beschuldigt, für den Ausbruch von Covid-19 verantwortlich zu sein.

Selbst wenn es den islamisch-extremistischen Gruppen nicht gelingt, ihre Ziele durchzusetzen, tragen sie doch zu einer Radikalisierung der Bevölkerung und zur Verbreitung extremistischer Einstellungen bei.

*Vielen Dank für Ihre Unterschriften auf den Petitionen in den Kirchen!*

*Bitte beten Sie auch für die Christen in Westafrika!*

## IST DA MEIN OPA DRIN?

Kinderfragen zu Tod und Sterben.



**Mag.a Verena Brunnbauer**

**Di 20.10.2020 19:30 Uhr**

Kath. Pfarrsaal Vöcklabruck  
Freiwillige Spenden

Für Kinder ist es wichtig, Erinnerungs- und Trauerkultur entwickeln zu können. Kinder spüren, dass ein Friedhof ein besonderer Ort ist – beim regelmäßigen Spaziergang an diesem Ort und erst recht bei einer Abschiedsfeier eines Familienmitglieds oder von nahen Bekannten. Sie möchten genau wissen, was bei einem Begräbnis oder einer Urnenbeisetzung gefeiert wird. Kinder haben ihre eigene Jenseitsvorstellung und brauchen es, dass jemand mit ihnen über den Tod spricht – insbesondere dann, wenn nahestehende Menschen verstorben sind.

Zur Referentin: Mag.a Verena Brunnbauer ist ehemalige Bestatterin, ausgebildete Trauerbegleiterin, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin, systemischer Coach, Freizeitpädagogin und Humorberaterin.



Die  
**PFARRBÜCHEREI**  
hat wieder geöffnet!

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**Do 16:30-17:30**  
**So 9:00-12:00**

Es gibt viele interessante  
Bücher für jedes Alter.

Bücherflohmarkt während  
der Öffnungszeiten.

Wir freuen uns, Sie als Leser und  
Leserin in der Pfarrbücherei  
begrüßen zu dürfen!

## KONTAKT

### PFARRAMT

Bürozeiten: Di - Fr 8:00 - 11:00 Uhr  
zusätzlich Di 14:00 - 16:30 Uhr

Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck

Kontakt: Telefon 07672 72608  
pfarre.voecklabruck@dioezese-linz.at  
www.dioezese-linz.at/voecklabruck

### Pfarrbücherei:

www.biblioweb.at/voecklabruck

**Missionsrunde:** Di 13.00 - 17.00 Uhr

Weil gelungene, dauerhafte Beziehungen ein Grund zur Freude sind, feiern wir auch heuer wieder das

## Fest der Ehejubiläen



**So 18. Oktober 9:00 Uhr**  
**Messe in Maria Schöndorf**

Wenn auch Sie heuer einen besonderen Hochzeitstag begehen, sind sie herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei: (Telefon 07672/72608-20)

## CHRONIK

## BEGRÄBNISSE:

### TAUFEN:

- 29.02. **Kneidinger Jonas**  
Wartenburgerstraße
- 01.03. **Henke Bastian**  
Pestalozzistraße
- 16.06. **Lengauer Elias und Annelie**  
Auwaldstraße
- 04.07. **Kondor Alena**  
Friedhofstraße
- 05.07. **Uller Lio**  
Am Poschenhof
- 11.07. **Lienbacher Alexander**  
Regau
- 18.07. **Mühlböck Johannes Andreas Paul**  
Wehrgasse
- 28.07. **Piringer Emma Sophie**  
Freileiten
- 01.08. **Bachmair Valentina**  
Regau

- 04.03. Mahringer Wilhelm Franz, Dr. Leopold Groß-Straße
- 09.03. Schmiderer Paul Stefan, Eternitstraße
- 10.03. Benezeder Irmgard Theresia, Am Pfarrersfeld
- 17.03. Seifert Hermann, Am Pfarrersfeld
- 19.03. Trawöger Josefine, Attnang-Puchheim
- 05.04. Köstl Walter, Untereinwald
- 07.04. Schöndorfer Karl, Volkssiedlung
- 14.04. Ringer Josef Isidor Maria, Laudonstraße
- 15.04. Leitner Herbert, Oberstadtgries
- 23.04. Bachmaier Maria Sr. M. Ulrike, Salzburgerstraße
- 29.04. Steiner Margarethe, Aurach a. H.
- 05.05. Schön Adolf, Lenzing
- 14.05. Eiter Josefa, Bahnhofstraße
- 28.05. Distlbacher Peter, Ottnang
- 28.05. Haidinger Theresia Sr. M. Imma, Salzburgerstraße
- 02.06. Hinterleitner Leopoldine, Oberpilsbach
- 09.06. Elsässer Johann, Dürnauerstraße
- 12.06. Mader Agnes, Untere Anergasse
- 19.06. Brunner Maria-Theresia, Johann Rauch-Straße
- 30.06. Schachinger Waltraud, Zöblmühlgasse
- 07.07. Pflügler Paula, Attnang-Puchheim
- 15.07. Ebetsberger Leopold, Salzburgerstraße
- 17.07. Braun Hildegard Maria, Parkstraße
- 23.07. DI Dr. Johann Stummer, Raiffeisenstraße
- 23.07. Mag.<sup>a</sup> Ruttenstock Elisabeth Maria, Unterer Buchleitenweg
- 30.07. Mayrhofer Franz, Fasanenaugasse
- 01.08. Fellingner Barbara Sr. M. Verekunda, Salzburgerstraße

# Gottesdienstzeiten

„Die Gottesdienste bei den Franziskanerinnen sind bis auf weiteres wegen der Corona-Maßnahmen nicht öffentlich“

## TERMINE

**Stadtpfarrkirche:** Mi 8:00 Uhr Messe, So 10:30 Uhr Messe oder WGF  
**Maria Schöndorf:** So 9:00 Uhr Messe oder WGF (Wortgottesfeier)  
**Dörfkirche:** Fr 8:00 Uhr Messe, Sa 19:00 Uhr Vorabendmesse  
**Kapelle in St. Klara:** So 9:30 Uhr Messe  
**Kapelle Mutterhaus Franziskanerinnen:** So und Feiertage 9:00 Messe  
**Kapelle im Krankenhaus:** So 19:15 Uhr Messe oder WGF  
**Seniorenheim Am Pfarrfeld:** Di 9:30 Uhr Messe

## SEPTEMBER

### ERSTKOMMUNION DER PESTALOZZISCHULE

Sa 12. September 9:00 Uhr  
Maria Schöndorf

### ERSTKOMMUNION DER VS 1+2

Sa 26. September 9:30 Uhr  
Maria Schöndorf

### ERNTEDANKFEST

So 20 September, 9:00 Uhr  
in Maria Schöndorf

dieses Jahr findet auf Grund der Corona-Vorsichtsmaßnahmen nur die Messe, mit Segnung der Erntekrone, in Maria Schöndorf statt.

## OKTOBER

### ERSTKOMMUNION DER FRANZISKUS VS

So 4. Oktober 9:00 Uhr  
Maria Schöndorf

### FRAUENMESSE und Vortrag

Fr 9. Oktober 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### FIRMUNG

Sa 10. Oktober 9:30 Uhr  
Maria Schöndorf  
mit Altbischof Maximilian Aichern

### FAMILIENWORTGOTTESFEIER

So 11. Oktober 10:30 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
mit Eröffnung der Kinderecke

### JUNGSCHARSTART

So 11. Oktober, 14:00 Uhr  
Kath. Pfarrzentrum

### GITARRENMESSE

Sa 17. Oktober 19:00 Uhr  
Dörfkirche

### FEST DER EHEJUBILÄEN

So 18. Oktober, 9:00 Uhr  
Maria Schöndorf

### KBW-VORTRAG

„Ist da mein Opa drin?“  
mit Mag.<sup>a</sup> Verena Brunnbauer  
Di 20. Oktober 19:30 Uhr  
Kath. Pfarrsaal

## NOVEMBER

### ALLERHEILIGEN

So 1. November, 14:30 Uhr  
Maria Schöndorf  
anschließend Gräbersegnung  
Friedhof

### ALLERSEELN

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres  
Mo 2. November, 19:00 Uhr  
Maria Schöndorf

### ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Mo 2. November 19:00 Uhr  
evangelische Friedenskirche

### ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Mo 9. November 19:00 Uhr  
evangelische Friedenskirche

### FRAUENMESSE und Vortrag

Fr 13. November 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### GITARRENMESSE

Sa 14. November 19:00 Uhr  
Dörfkirche

### ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Mo 16. November 19:00 Uhr  
evangelische Friedenskirche

### CHRISTKÖNIG JUGENDSONNTAG

So 22. November ab 10:30 Uhr  
mit kath. Jungschar und YouX-Chor  
Stadtpfarrkirche

### ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET

Mo 23. November 19:00 Uhr  
evangelische Friedenskirche

### ADVENTKRAZ- SEGNUNGEN

Sa 28. November,  
16:00 Uhr für Kinder, Dörfkirche  
17:00 Uhr in Maria Schöndorf  
19:00 Uhr Abendmesse Dörfkirche

## DEZEMBER

### KOLPING-GEDENKTAG

So 6. Dezember 9:00 Uhr  
Festgottesdienst in Maria Schöndorf  
anschließend Generalversammlung im  
Kolpinghaus

### FRAUENMESSE und Vortrag

Fr 11. Dezember 8:00 Uhr  
Dörfkirche

### GITARRENMESSE

Sa 19. Dezember 19:00 Uhr  
Dörfkirche

#### IMPRESSUM:

Pfarrblatt der römisch katholischen Pfarre Vöcklabruck. Herausgeber: Katholisches Stadtpfarramt Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/72608. E-Mail: pfarre.voeklabruck@dioezese-linz.at, Homepage: www.dioezese-linz.at/voeklabruck, Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Helmut Kritzinger. Druck: Druckerei Haider, Schönau im Mühlkreis. Auflage 6950 Stück. Druckfehler vorbehalten. Fotos ohne Kennzeichnung sind Eigentum der Pfarre.

**ACHTUNG!** Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Terminänderungen und Satzfehler vorbehalten. Bitte beachten Sie die Informationen in den Verlautbarungen, auf unserer Homepage und im „Pfarre Aktuell“!

Alle Termine mit dem Vorbehalt, dass die jeweils aktuellen Corona-Schutzbestimmungen diese ermöglichen!